



Haushalt 2018 des Kreises Paderborn

KK Stand: 03.11.2017

Vortragsgliederung

1. Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden
2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018
3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2018
4. Entschuldung und Zinsentwicklung
5. Investitionstätigkeit
6. Stellenplan 2018
7. Optimierungen in der Kreisverwaltung
8. AV.E Eigenbetrieb

1. Benehmensherstellung

- Das Verfahren zur Benehmensherstellung wurde mit dem Versand des Eckpunktepapiers zum Haushalt 2018 am 19.09.2017 eingeleitet.
- Mit den Kämmerern der kreisangehörigen Städte/Gemeinden wurden am 22.09.2017 die Haushaltsschwerpunkte gemeinsam erörtert.
- Den Bürgermeistern wurden am 06.10.2017 die wesentlichen Eckpunkte vorgestellt.
- Bis zum 20.10.2017 hatten die Städte und Gemeinden Gelegenheit zur beabsichtigten Festsetzung der Kreisumlage 2018 Stellung zu nehmen.
- DS-Nr. 16.0814 Kreishaushalt 2018 / Benehmensherstellung nach § 55 Abs. 1 Kreisordnung liegt vor. Inhaltliche Stellungnahmen:
 - Restbestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2 % des jeweiligen Haushaltsvolumens

2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018

Allgemeine Kreisumlage

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Differenz
Umlagegrundlagen	404,661 Mio. €	440,630 Mio. €	+ 35,969 Mio. €
Allg. Kreisumlage Hebesatz in %	40,59 %	38,57 %	- 2,02 %
Kreisumlageaufkommen	164,256 Mio. €	169,961 Mio. €	+ 5,705 Mio. €

Im Haushaltsplanentwurf 2018 noch nicht enthalten:

- Verbesserung der Schlüsselzuweisungen aufgrund der 1. Modellrechnung GFG
- Digitalisierungsprojekte im Rahmen des Landesprojektes Modellregion Paderborn
- Zahlen werden über die Veränderungsliste eingebracht

2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018

Allgemeine Kreisumlage / wesentliche Veränderungen in der Übersicht

Anstieg der Landschaftsumlage (Ist 2017 : Plan 2018) bei einem Hebesatz von 16,20 % (-1,20 %)	1,10 Mio. €
Anstieg der Personalkosten Neben Veränderungen im Tarif- und Besoldungsbereich wirken sich Umlage und Beihilfezahlungen an die Versorgungskasse negativ aus	2,88 Mio. €
Personalkostenerstattung	-1,03 Mio. €
Geringere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gegenüber 2017	4,10 Mio. €
Sonstige Verschlechterungen im übrigen Haushalt	0,89 Mio. €

2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018

Allgemeine Kreisumlage / wesentliche Veränderungen in der Übersicht

Steuern, Auswirkungen ELAG	0,31 Mio. €
Verschlechterung Sozialhaushalt	2,12 Mio. €
Auflösung Mietkauf GKD (einmalig)	0,48 Mio. €
Dividenden-Erhöhung	- 1,95 Mio. €
Anstieg Schlüsselzuweisungen	-2,46 Mio. €
Gebühreneinnahmen	-0,73 Mio. €
Kreisumlagemehrbedarf	5,71 Mio.€

2 . Eckwerte zum Kreishaushalt 2018

Ausgleichsrücklage

01.01.2016	12.086.052
Vorl. JA 2016	-93.878
01.01.2017	11.992.174
Voraussichtliche Entnahme 2017 (Hh.- Verbesserung ca. 2 Mio. €)	3.100.000
Planzahl zum 31.12.2017 (ca.)	8.892.174
denkbare Entnahme 2018	- 1.000.000
Rest - 31.12.2018	7.892.174

2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018

Personalkosten

2017	2018	Differenz
64,98 Mio. €	67,86 Mio. €	+ 2,88 Mio. €

- kalkulierte Besoldungserhöhung für Beamte; Anhebung der Grundgehälter ab 01.2018 um 2,35 % und Tarifierhöhungen von 2,35 % ab 03.2018 (1,2 Mio. €)
- eine Ansatzsteigerung bei der Umlage zur kvw-Beamtenversorgung u. a. wegen der Zunahme der Versorgungslastentellungen, nach dem LBeamtVG NRW (0,6 Mio. €)
- Ansatzsteigerung der Beihilfen u.a. wg. Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale durch die KVW (0,3 Mio. €)
- Anstieg des Personalbedarfs – Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II / Job Center (0,7 Mio.€) ➡ Erstattung durch die BA
- Personalmehrbedarf laut Stellenplan 2018 (0,7 Mio. €) ➡ größtenteils durch Gebühren und Landesmittel gegenfinanziert
- Personalabbau im Gebührenhaushalt Veterinärwesen/ Verbraucherschutz (-0,6 Mio. €)

2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018

LWL- Umlage

Die Landschaftsversammlung des LWL beschloss für 2017 einen Hebesatz von 17,40 %, was einer Landschaftsumlage von ca. 75,83 Mio. € entsprach. Für 2018 beabsichtigt der LWL, den Hebesatz um 1,20 % auf 16,20 % zu senken.

	2017 (IST)	2018	Differenz
Umlagegrundlagen in Mio. €	435,796	473,934	+ 38,138
Hebesatz in %	17,40 %	16,20 %	- 1,20 %
Landschaftsumlage in Mio. €	75,83	76,94	+ 1,11

Sollte die Landschaftsumlage niedriger ausfallen, würde diese Verbesserung in saldierter Form an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergereicht.



2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018

Sozialkosten

2017	2018	Differenz
59,41 Mio. €	61,53 Mio. €	2,1 Mio. €

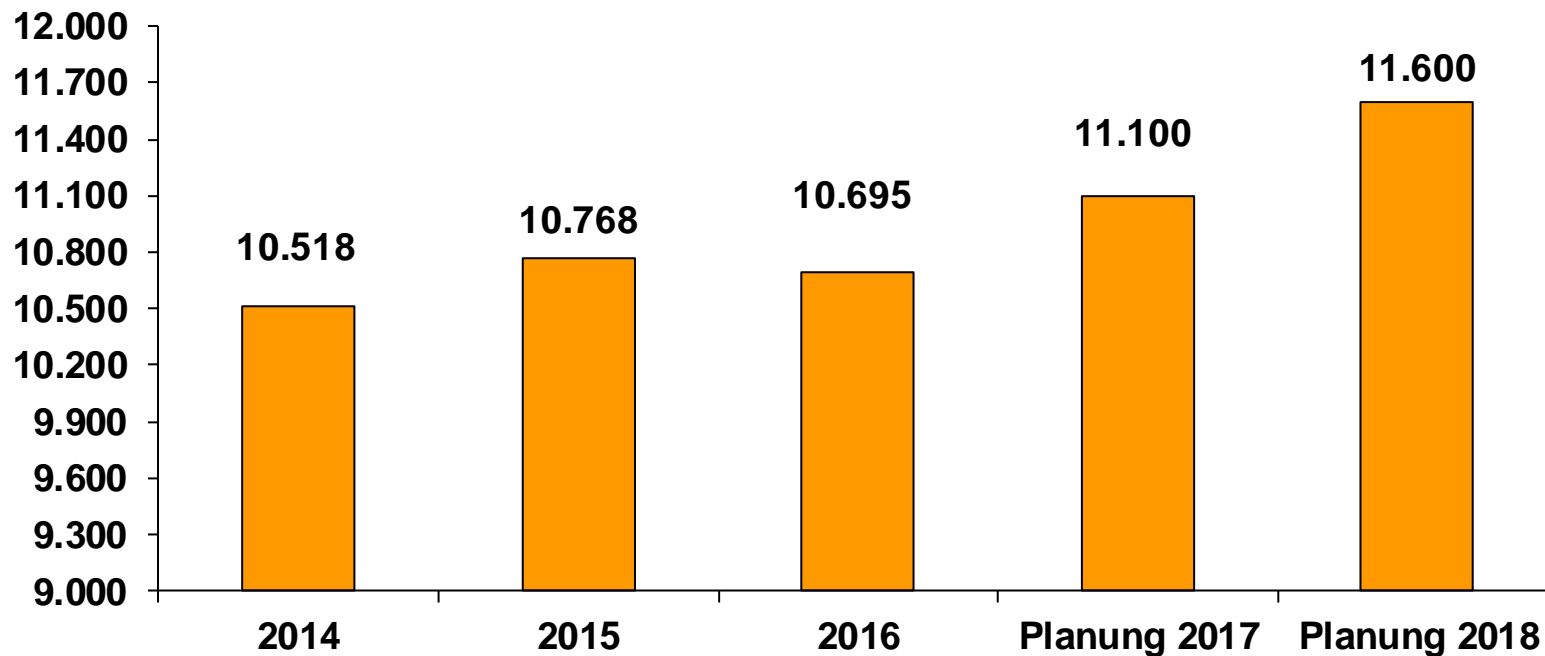
Der Zuschussbedarf bei den Fachpositionen aller Produkte im Sozialhaushalt steigt von 59,41 Mio. € auf 61,53 Mio. €

Im Jahre 2018 wird mit 11.600 Bedarfsgemeinschaften (BG) kalkuliert (Vorjahr 11.100) sowie mit einem Anstieg der durchschnittlichen Kosten um 14 € je BG auf 350 €/Monat (Vorjahr 336 €/Monat).

Der deutliche Anstieg ist insbesondere auf die Steigerung der BG-Anzahl im Bereich der Flüchtlinge (+ 500 BG's) und den Anstieg der mtl. KDU-Kosten je BG von 336 € auf 350 € zurückzuführen.

2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018

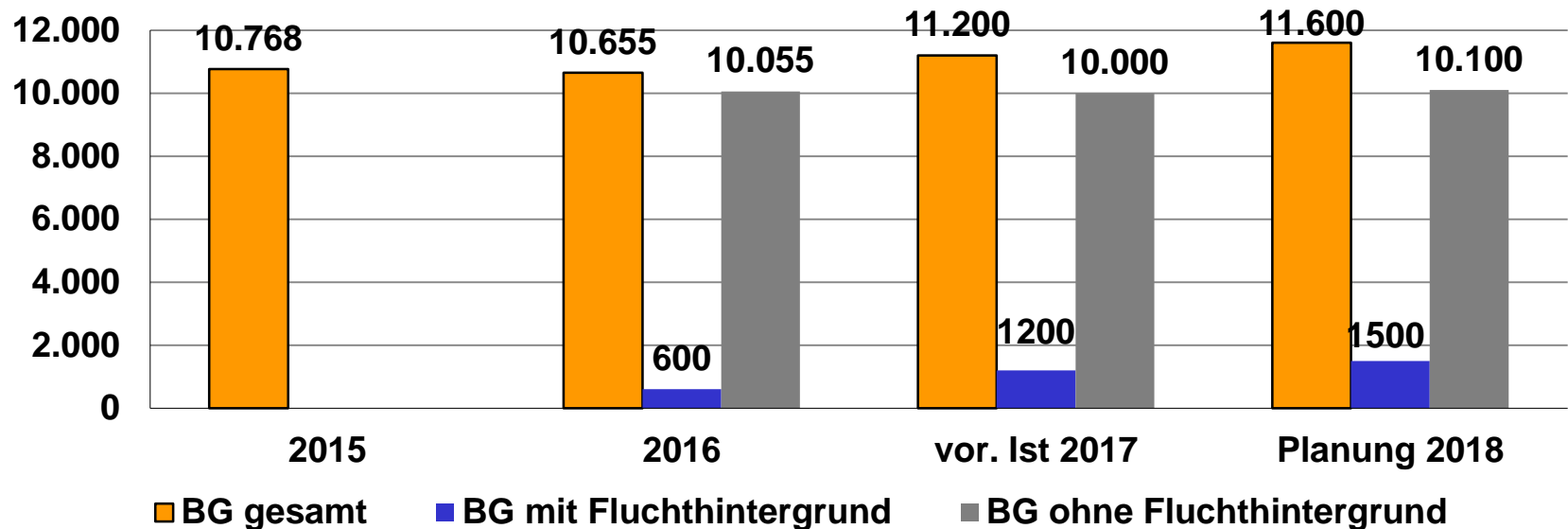
Sozialkosten / Zahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II



In den Planungen 2018 sind ca. 1.500 flüchtlingsbedingte Bedarfsgemeinschaften (BG) enthalten.

2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018 und besondere Fachpositionen

Sozialkosten / Zahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II



* definiert nach den Regelungen zur Bundeserstattung KdU
 = erstmaliger SGB II – Leistungsbezug nach Oktober 2015,
 nach dieser Definition stehen BG-Zahlen im Kontext Flucht erst ab 2016 zur Verfügung

Der Anstieg der Bedarfsgemeinschaften resultiert hauptsächlich aus fluchtinduzierten Zuwächsen.

2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2018 und besondere Fachpositionen

RWE Dividende

536.159 EUR	Reguläre Nettodividende bei 0,50 EUR / Aktie
<u>1.072.319 EUR</u>	<u>Netto-Sonderdividende bei 1 EUR / Aktie</u>
1.608.478 EUR	Summe

„Der Vorstand der RWE AG hat sich mit dem Aufsichtsrat über die Mittelverwendung aus der Rückerstattung der vom Bundesverfassungsgericht als verfassungswidrig verworfenen Kernbrennstoffsteuer beraten und beabsichtigt, der Hauptversammlung 2018 eine einmalige Sonderdividende auf Stamm- und Vorzugsaktien in Höhe von 1,00 EUR zur Ausschüttung vorzuschlagen. Die Sonderdividende soll einmalig zusätzlich zu der für das Geschäftsjahr 2017 angestrebten Dividende von 0,50 EUR je Aktie gezahlt werden, die sich am operativen Mittelzufluss orientiert, der RWE nachhaltig zur freien Verfügung steht.“

3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2018

	2017	2018	Differenz
Jugendamtsumlage in Mio. €	39,47	37,962	- 1,508
Hebesatz in %	22,33	19,36	- 2,97

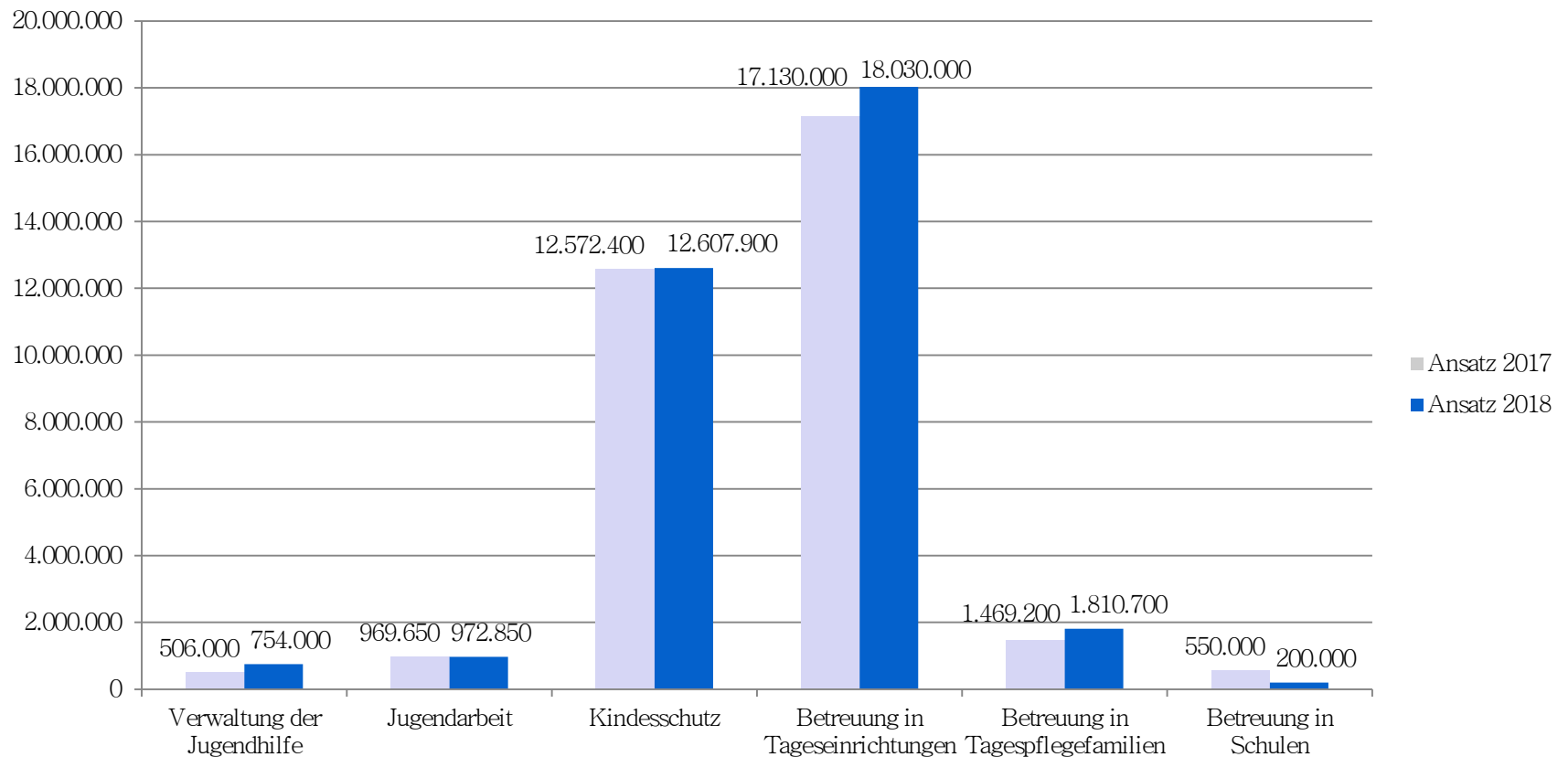
- Jahresrechnung 2015: Unterdeckung von 1,3 Mio.€ (Produkt Kinderschutz) wurde in der Planung 2017 berücksichtigt
- Jahresrechnung 2016: Überdeckung in Höhe von ca.1,5 Mio.€ (Forderungen gegenüber dem Landschaftsverband im Bereich der Flüchtlingshilfe ca. 70 %) wird in der Planung 2018 berücksichtigt
- Planung 2017: ausgeglichener Jugendhilfehaushalt in Höhe von 38,2 Mio.€ + Fehlbetrag aus 2015 (1,3 Mio.€) = 39,47 Mio.€

3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2018

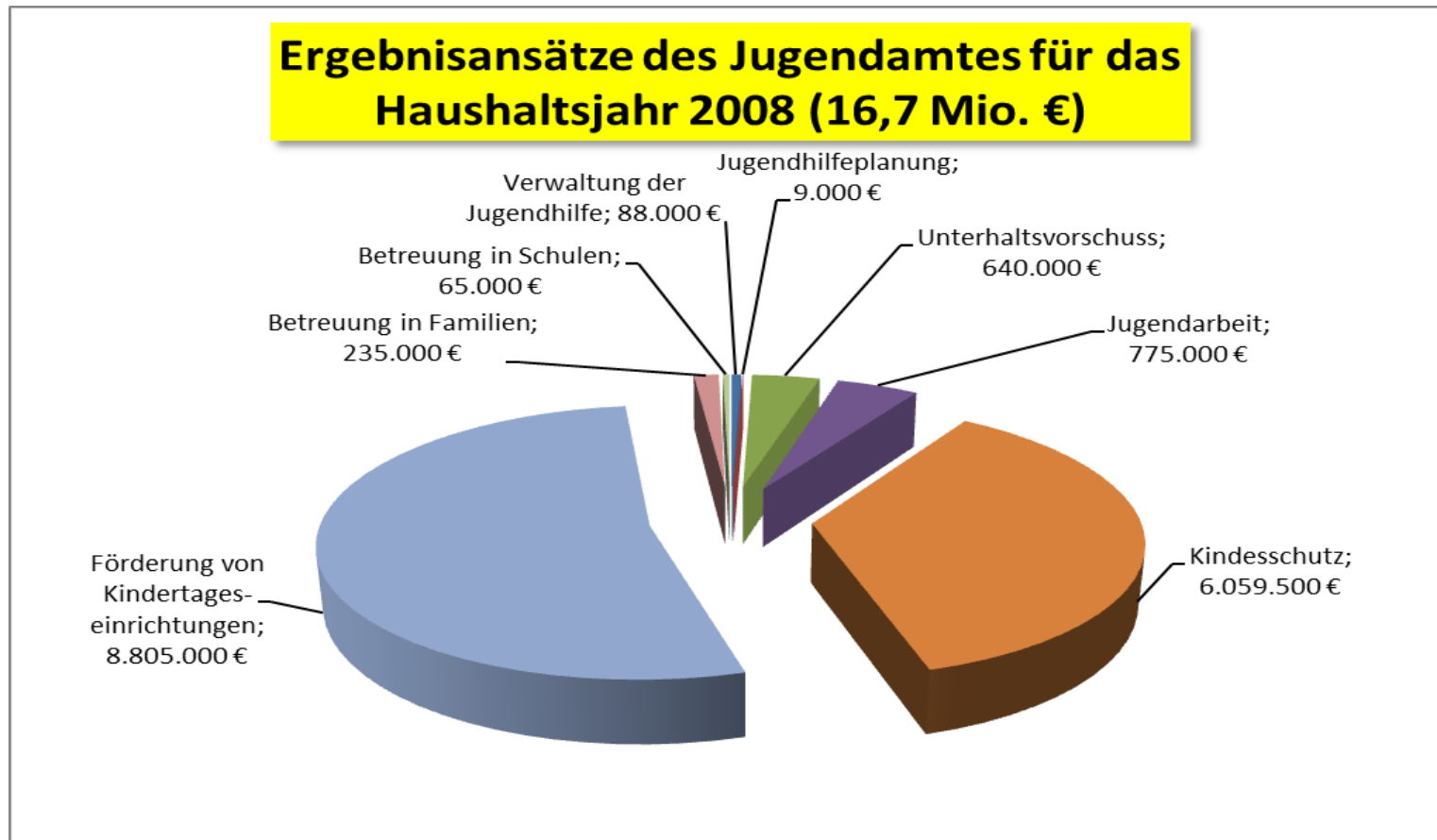
- Planung 2018: ausgeglichener Jugendhilfehaushalt in Höhe von 39,47 Mio.€ reduziert um die Überdeckung aus 2016 in Höhe von ca. 1,5 Mio.€ auf 37,96 Mio.€
- Jugendhilfehaushalt 2018: Der eigentliche Zuschussbedarf ohne Verrechnungen steigt gegenüber 2017 (38,2 Mio.€) um 1,2 Mio.€ auf 39,4 Mio.
- Gründe :
 - Tageseinrichtungen : 0,9 Mio.€ (Verdopplung der dynamischen Kindpauschalen aufgrund Landesvorgabe und mehr Kita-Plätze)
 - Betreuung in Tagesfamilien : 0,3 Mio.€ (Anstieg der Fallzahlen)

3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2018

Ergebnisvergleich mit dem Vorjahr (Zuschussbedarf)



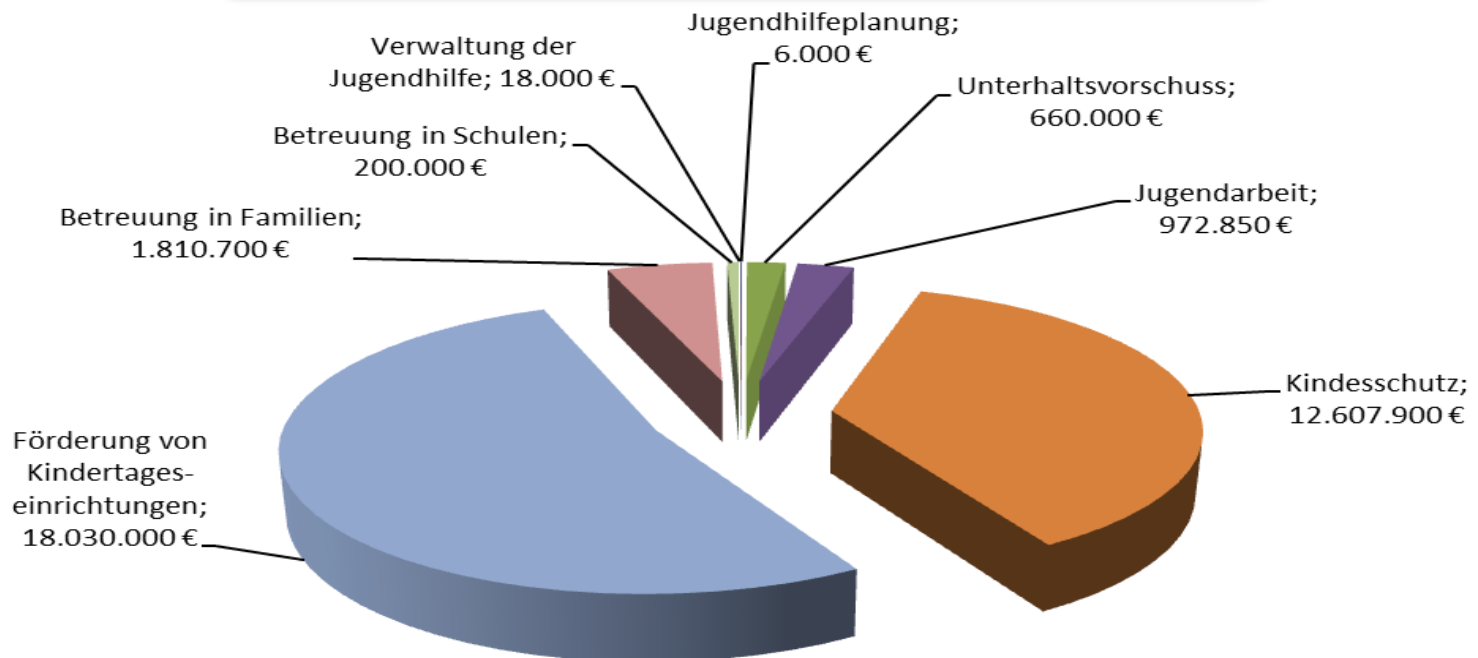
3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2018 Ansätze aus dem Jahr 2008 zum Vergleich



3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2018

Verdopplung des Jugendhilfehaushaltes innerhalb von 10 Jahren

Ergebnisansätze des Jugendamtes für das Haushaltsjahr 2018 (34,3 Mio. €)



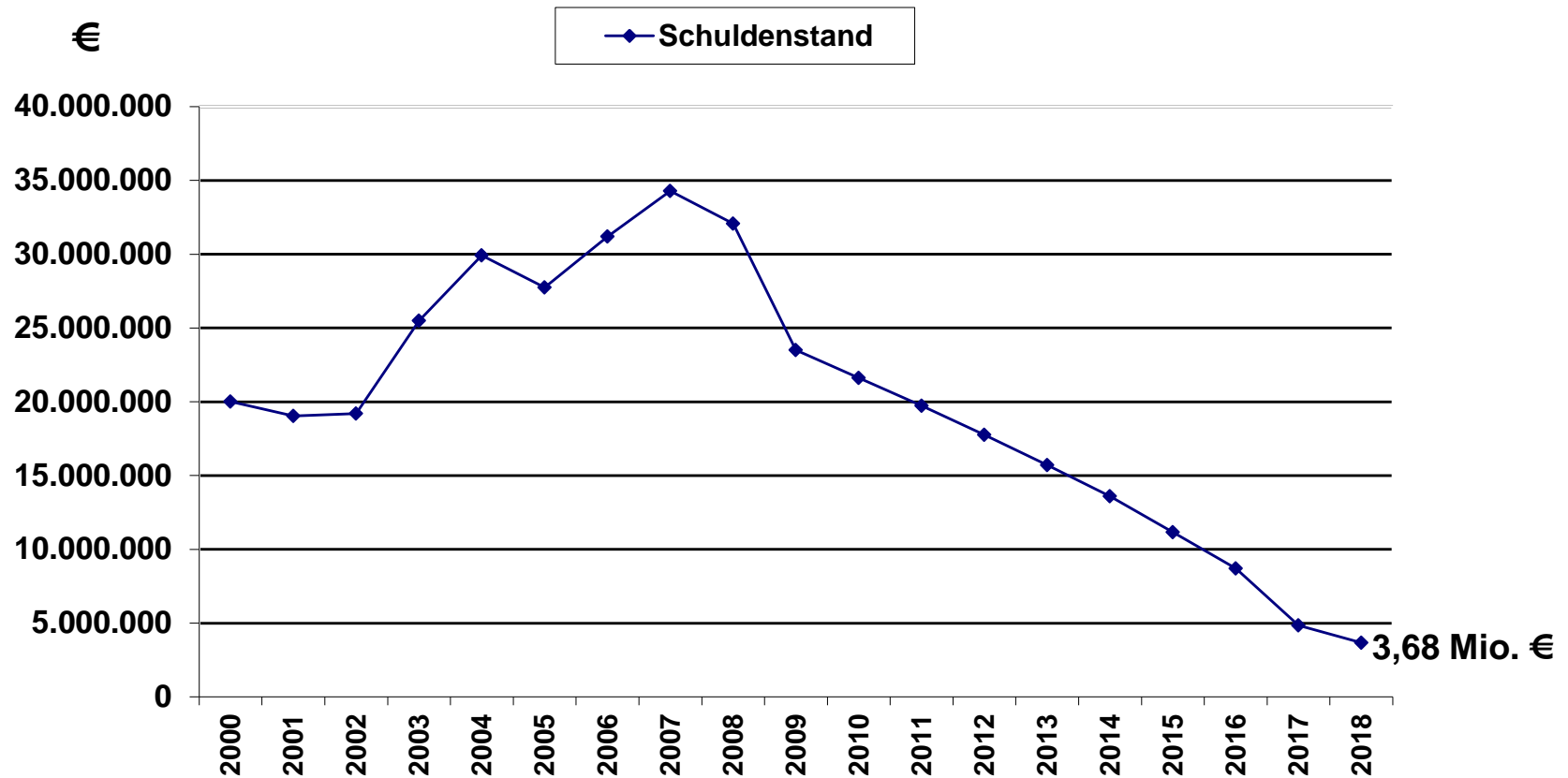
4. Entschuldung und Zinsentwicklung im Kreishaushalt 2018

Die maßvolle Investitionspolitik des Kreises ist Voraussetzung für eine Fortsetzung der Entschuldung, die bis Ende 2018 voraussichtlich auf ca. 3,679 Mio. € zurückgeführt werden kann.

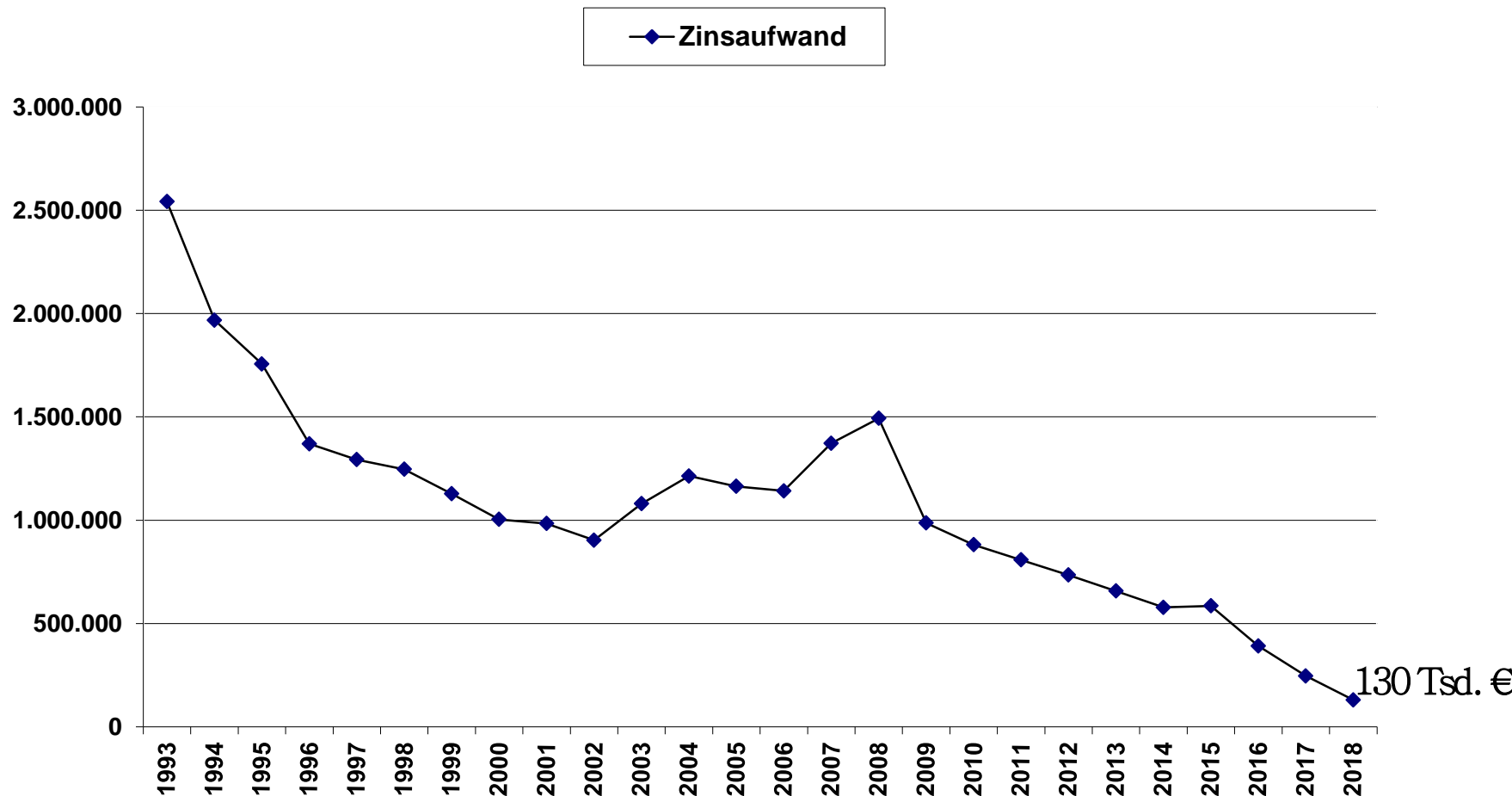
Infolgedessen ist weder eine Darlehns ermächtigung geplant noch die Aufnahme von Kassenkrediten vorgesehen.

Dieser strikte Entschuldungskurs sollte beibehalten werden, um die umlagewirksame Zinsbelastung weiter senken zu können und damit die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu entlasten.

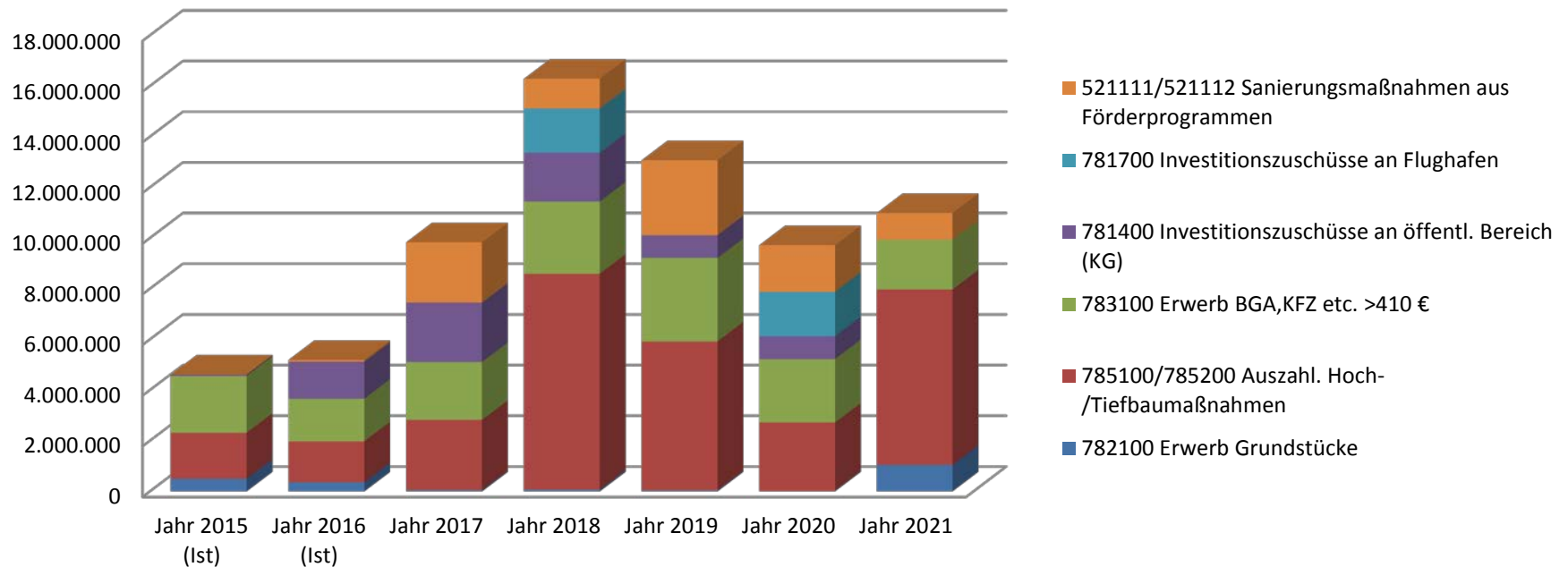
4. Entschuldung und Zinsentwicklung im Kreishaushalt 2018



4. Entschuldung und Zinsentwicklung im Kreishaushalt 2018



5. Investitionstätigkeit



Hohe Investitionstätigkeit beim Kreis Paderborn insbesondere in den Jahren 2018/2019 sowie in den Folgejahren:

- 2018/2019 insgesamt 8,5 Mio. € bzw. 5,9 Mio. € im Hoch- und Tiefbau (davon Kreishausneubau 7,4 Mio. € in beiden Jahren und Berufskolleg RW Büren 1,2 Mio. €)
- 2017/2018 Investitionen in Kindertageseinrichtungen U3-Förderung mit 2,3 Mio. € bzw. 1,9 Mio. €
- 2018/2020 Investitionskostenzuschuss Flughafen mit je 1,75 Mio. €
- 2021 hohe Planansätze im Straßen-/Radwegebau mit Grundstückserwerb (8,0 Mio. €); zeitl. Verschiebung wahrscheinlich

5. Investitionstätigkeit

Amt/ Produkt	Beschreibung der Investitionen (ab 50 T€ ohne Förderprogramme)	Planansatz 2018
10/010301	Ausstattungsgegenstände und Büromaschinen	85.000
10/010301	Kraftfahrzeugbeschaffung FB 10	55.000
10/010302	Aufwand für Informationstechnik (Betriebs- u. Geschäftsausst.)	159.000
10/010302	Aufwand für Informationstechnik (Software)	375.600
20/010601	Investitionskostenzuschuss Flughafen	1.754.000
20/160101	Tilgung von Krediten	1.168.200
32/020501	Kraftfahrzeugbeschaffung	100.000
32/020502	Neubau Rettungswache Büren	1.200.000
32/020502	BGA für Krankentransport-/Rettungsdienst	75.200
32/020502	Kraftfahrzeugbeschaffung	70.000
32/020503	BGA für Katastrophenschutz	64.500
32/020504	BGA für die Leitstelle	98.900

5. Investitionstätigkeit

36/020301	Stationäre Messanlagen	200.000
51/060401	U3-Förderung (Ausbau Kindertageseinrichtungen)	1.920.000
69/120101	K 28/32 (Kreisverkehr Elsen)	600.000
69/120101	K 19 (OD Steinhausen, Aus- bzw. Umbau)	1.112.500
69/120101	K 4 (Umbau Sennestraße in Hövelhof)	890.000
69/120101	K 21 Brücke über die Almetalbahn	100.000
69/120101	Sanierung Kreisstraßen-Bauhöfe	220.000
69/120101	K Brücke 28 DB	200.000
69/120101	Technische Einrichtung und Maschinen	176.000

5. Investitionstätigkeit

Gute Schule 2020

2017 – 2020 = 2 Mrd. € in NRW

Kreis Paderborn: 4 x 1,94 Mio. € = **7,76 Mio. €**

Verwendung :

- die Sanierung und Modernisierung von Schulgebäuden
- der Neu- und Umbau der kommunalen Schulinfrastruktur
- die Digitalisierungsmaßnahmen
- Grundstücke, die notwendiger Bestandteil eines aktuell anstehenden Investitionsvorhabens sind

Der Kreis erstellt ein Konzept und investiert; das Land leistet den Schuldendienst (Zinsen + Tilgung).

5. Investitionstätigkeit

**Finanzierung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (90%)
2015 – 2020 = 1,12 Mrd. € NRW**

Fördermittelhöhe Kreis Paderborn insgesamt : **4,34 Mio. €**

anteilige Verwendung in 2018: - **Kreishausenerweiterung/ Neubau**

**Finanzierung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 2 (90%)
2017-2022 = 1,12 Mrd. NRW**

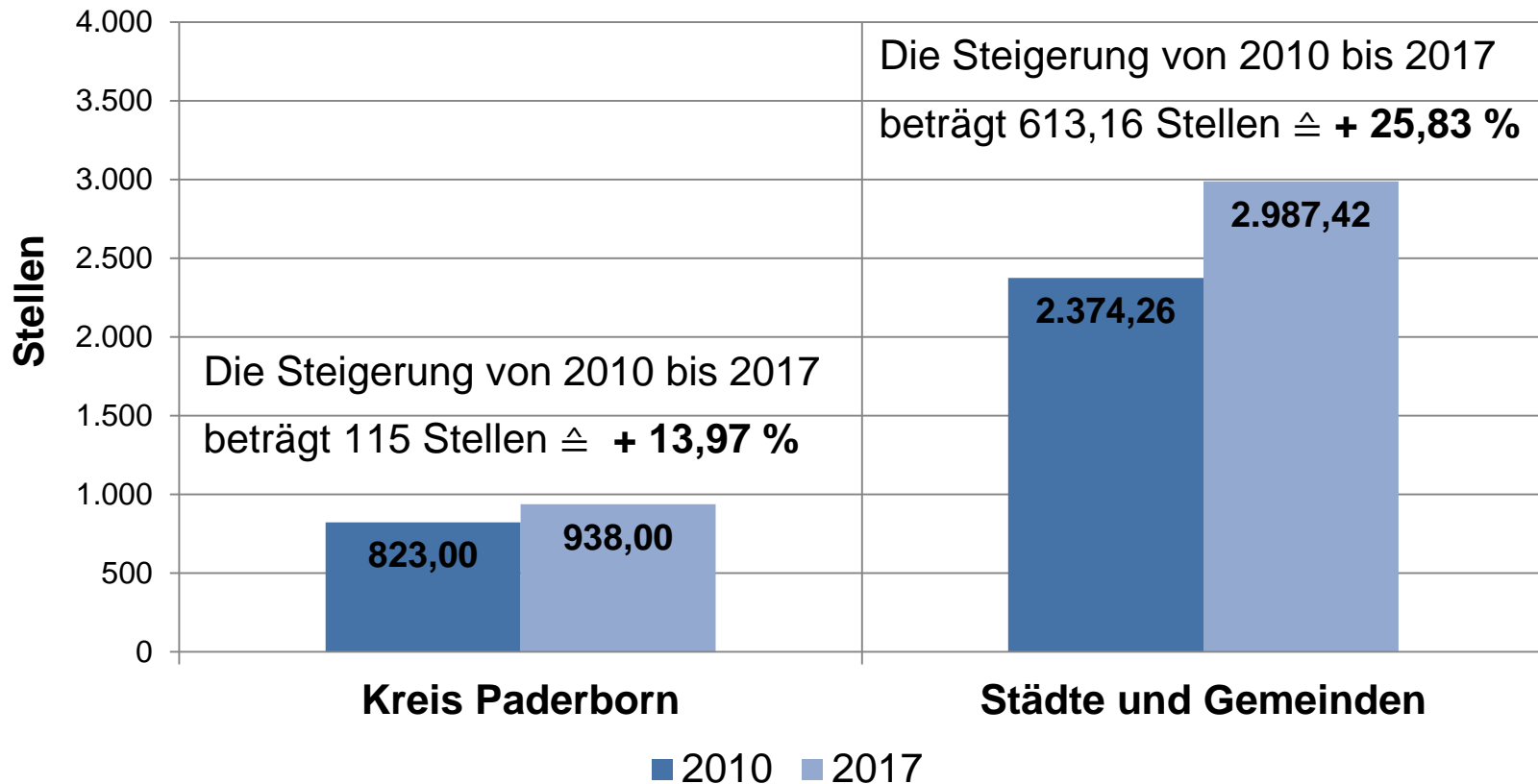
Fördermittelhöhe Kreis Paderborn insgesamt : **4,85 Mio. €**

Planungskosten in 2018 / - **Berufskolleg PB, Heizung**

Umsetzung in 2019: - **Raumerweiterung am Berufsschulzentrum**

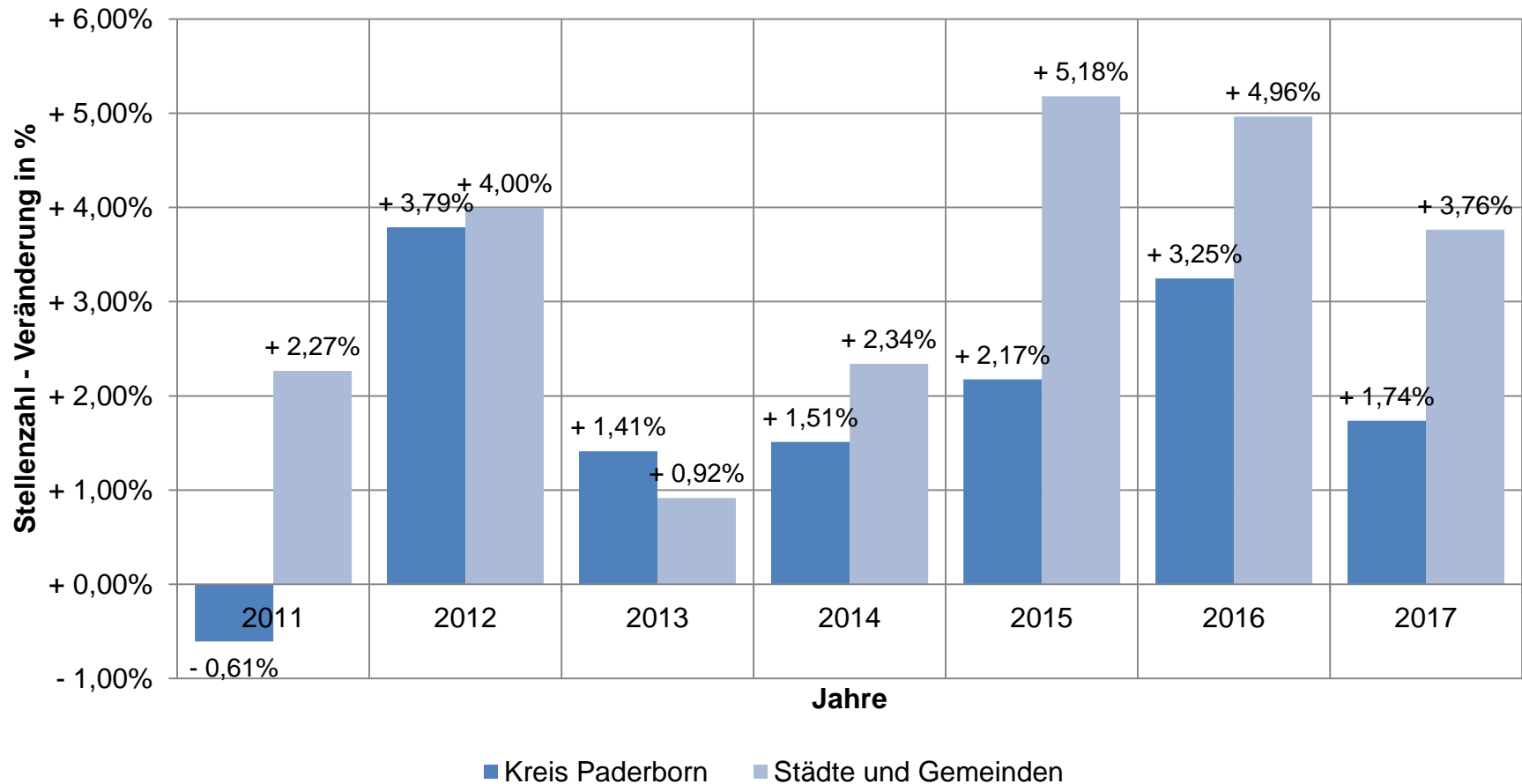
6. Stellenplan 2018

Stellenzahlzuwachs von 2010 bis 2017
Gegenüberstellung Kreis Paderborn und Städte und Gemeinden



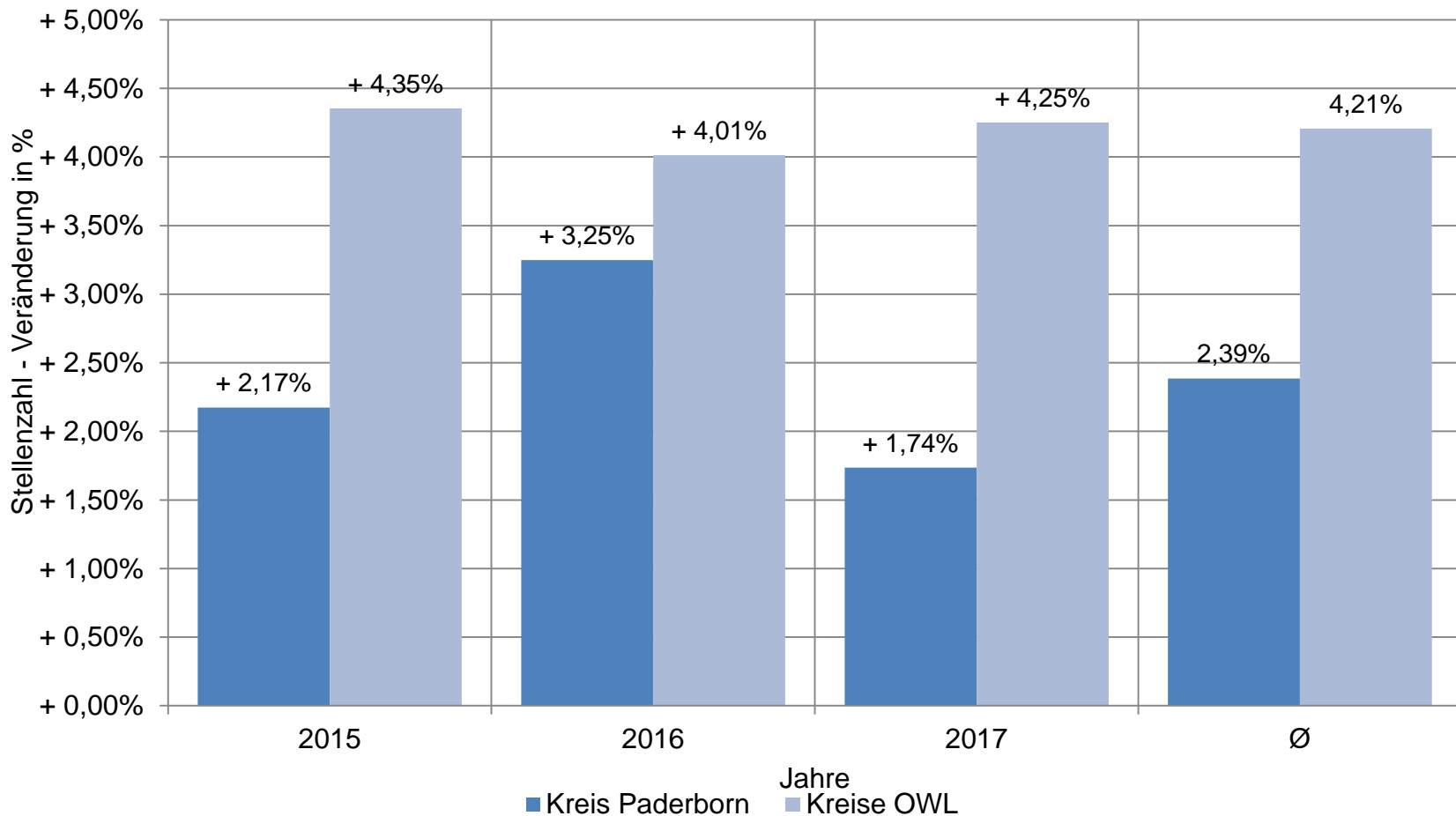
6. Stellenplan 2018

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr Gegenüberstellung Kreis Paderborn und Städte und Gemeinden



6. Stellenplan 2018

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr Gegenüberstellung Kreis Paderborn und Kreise OWL



6. Stellenplan 2018

Amt	Anzahl der Stellen	Finanzierung
Personalrat	1	über Kreisumlage
Kämmerei (Steuerangelegenheiten)	1	über Kreisumlage
Kämmerei (Anlagenbuchhaltung)	1	über Kreisumlage
Ordnungsamt (Ausländer- und Asylbewerberangelegenheiten)	3	über Kreisumlage
Sozialamt (Heimaufsicht)	1	über Kreisumlage
Jugendamt (Unterhaltsvorschuss)	1	über Jugendamtsumlage
Amt für Bauen und Wohnen (Bauaufsicht)	1	über Kreisumlage
Amt für Bauen und Wohnen (Regionalplanung)	1	über Kreisumlage
Gebäudemanagement (Technisches Gebäudemanagement)	1	über Kreisumlage
Umweltamt (Wasserwirtschaft)	1	über Kreisumlage
Verwaltungsvorstand (Dezernatsleitung)	1	über Kreisumlage
Zwischensumme I	13	

6. Stellenplan 2018

Amt	Anzahl der Stellen	Finanzierung
Ordnungsamt (Rettungsdienst)	1	100 % durch Gebühren
Ordnungsamt (Gewerbeangelegenheiten)	1	100 % durch Gebühren
Straßenverkehrsamt (Großraum- und Schwerlastverkehr)	2	100 % durch Gebühren
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (Lebensmittelkontrolle)	1	100 % durch Gebühren
Schul- und Sportamt (Schulsozialarbeit)	1	50 % durch Land
Bildungs- und Integrationszentrum (Verwaltung)	1	80 % durch Land
Jobcenter	4	84,8 % durch Bund (§ 46 III SGB II)
Gesundheitsamt (Hygienekontrolle)	1	anteilig durch Gebühren
Gesundheitsamt (Sozialpsychiatrischer Dienst)	1	100 % durch Land
Amt für Bauen und Wohnen (Bauaufsicht)	2	100 % durch Gebühren
Zwischensumme II	15	
Insgesamt	28	

7. Optimierungen in der Kreisverwaltung

- durchgeführte und geplante interne Organisationsuntersuchungen und Stellenbemessungen in folgenden Bereichen
 - Rechnungsprüfungsamt (Zentrale Vergabestelle)
 - Straßenverkehrsamt (Zulassungsstelle)
 - Jugendamt (ASD und wirtschaftliche Jugendhilfe)

- Geschäftsprozessoptimierungen und kritische Aufgabenüberprüfungen
- Begleitung der überörtlichen Prüfung sowie der Sonderprüfung IT durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
 - **KIWI (Kommunalindex für Wirtschaftlichkeit):**
 - **Bewertung mit dem „Index 5“**

8. Abfallgebühren im Kreis Paderborn auf sehr niedrigem Niveau

Der Kreis Paderborn ist bei den kommunalen Abfallgebühren im Landes- und Bundesvergleich schon seit vielen Jahren bestens aufgestellt.

Erneut bestätigt durch diesjährige Umfrage des „*Bundes der Steuerzahler NRW*“

(BdSt NRW) bei 394 politisch selbstständigen Städten und Gemeinden des Landes NRW im Juli 2017 .



BdSt: Abfallgebührenergebnis 2016 im NRW-Vergleich

Bei Vorhalten einer 120 Liter Restabfall und Altpapiertonne und vierwöchentlicher Leerung sowie bei einer 120 Liter Biotonne bei zweiwöchiger Leerung:

- ▶ **Mit Paderborn, Delbrück und Salzkotten sind gleich drei kreisangehörige Städte unter den „TOP 12“ der günstigsten NRW-Kommunen.**
- ▶ **Von den NRW-Großstädten (über 100.000 EW) nimmt die Stadt Paderborn sogar „Platz 1“ (Jahresabfallgebühr: 120 EUR) ein.**

Aber auch die übrigen Kreiskommunen liegen mit ihren Angeboten weit unter dem Landesdurchschnitt von 207 EUR bzw. ebenso im günstigen oberen Drittel der NRW-Gebührensкала.

Kommunale Abfallgebühren profitieren von den günstigen Entsorgungsgebühren des Kreises Paderborn

Rund 50 Prozent der kommunalen Abfallgebühren enthalten Leistungen für die Verwertung und Entsorgung der Siedlungsabfälle aus der grünen Biotonne und der grauen Restmülltonne.

Demnach profitieren die kreisangehörigen Städten und Gemeinden von den vergleichsweise sehr günstigen Entsorgungsgebühren des Kreises bzw. des ausführenden A.V.E.-Eigenbetriebes.



Fazit

Die Hebesätze der allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsumlage werden aufgrund der guten Entwicklung der Umlagegrundlagen, die ein Spiegelbild der Steuerentwicklung im Kreisgebiet sind, gesenkt.

Die moderate Investitionspolitik des Kreises Paderborn wird fortgesetzt. Die daraus resultierenden Auswirkungen (geringer Schuldenstand, keine neuen Kredite und niedrige Zinskosten) entlasten die Städte und Gemeinden.

In den Folgejahren steigt - bei Ausnutzung aller Investitionsförderprogramme und weiterhin sparsamen Einsatz der Haushaltsmittel - die Investitionstätigkeit .



Vielen Dank an die Kämmerei und an alle Beteiligten bei der Haushaltsplanaufstellung !

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und erfolgreiche HHP-Beratungen 2018 !